



## **Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat**

121828 / 132.00

**Auftrag**                      **SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende**

betreffend

## **Vorfrankierte Abstimmungscouverts für die Stadt Chur**

### **Antrag**

Der Auftrag sei zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

### **Begründung**

#### **1. Ausgangslage**

In ihrem Auftrag fordert die SVP-Fraktion, dass die Stimmberechtigten der Stadt Chur für kommunale, kantonale und nationale Abstimmungen bzw. Wahlen vorfrankierte Abstimmungscouverts erhalten und die Portokosten von der Stadt Chur getragen werden. Da auf kantonaler Ebene ein gleichlautender Auftrag eingereicht wurde, verlängerte der Gemeinderat die Frist für die Beantwortung.

#### **2. Auftrag im Grossen Rat**

An seiner Juni-Session 2020 überwies der Grosse Rat den Auftrag Hug betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für Graubünden mit 61 zu 50 Stimmen. Der Auftrag verlangt vorfrankierte Abstimmungscouverts für kommunale, kantonale und nationale Abstimmungen bzw. Wahlen, deren Kosten sind von der öffentlichen Hand (Kanton Graubünden) zu tragen.





### 3. Beurteilung

Mit der Überweisung des Auftrags im Grossen Rat ist das Anliegen der SVP-Fraktion erfüllt. Die Details der Umsetzung sind gemäss Auskunft der Standeskanzlei aktuell noch nicht bekannt. Es wird aber angenommen, dass der Kanton die Portokosten umfassend übernehmen wird. Sollten die Kosten für ausserordentliche Abstimmungstermine (z.B. 2. Wahlgang bei Behördenwahlen oder Referenden, vgl. Art. 13 Abs. 4 Stadtverfassung) nicht übernommen werden, gingen diese zulasten der Stadt Chur.

Aktuell gehen rund zwei Drittel der Stimmcouverts über die Einwürfe bei der Stadt ein, der Rest wird via Post zurückgesandt. Aufgrund von Erfahrungswerten der Stadt St. Gallen ist davon auszugehen, dass künftig zwei Drittel der Stimmcouverts per Post und noch ein Drittel über die Einwürfe eingehen werden. Je nach Stimmbeteiligung würde dies pro Wahlgang zwischen 4'000 und 10'000 Franken kosten.

Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

Chur, 7. Juli 2020

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

## Auftrag

### Betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für die Stadt Chur

Das Schweizer System der direkten Demokratie ist weltweit einzigartig. In keinem anderen Land hat die Bevölkerung so umfassende Mitsprachemöglichkeiten wie in der Schweiz. Diese Volksrechte gilt es als wichtigste Grundlage unserer Demokratie zu bewahren. Leider macht weniger als jede zweite stimmberechtigte Person von ihrem Mitspracherecht Gebrauch. Seit Jahren stagniert die Stimmbeteiligung auf sehr tiefem Niveau und bedauernswerterweise liegt die Beteiligung in Graubünden noch tiefer als der nationale Durchschnitt.

Damit in Zukunft die Abstimmungs- und Wahlergebnisse breiter abgestützt sind, braucht es Massnahmen zur Steigerung der Stimmbeteiligung. Eine dieser Massnahmen ist das Vorfrankieren von Abstimmungscouverts, wie es in vielen anderen Kantonen (z. B. Aargau, Appenzell Innerrhoden, Basel-Stadt, Genf, Glarus, Obwalden, St. Gallen, Zug oder Zürich) bereits umgesetzt wurde. Eine zu diesem Thema verfasste Studie<sup>1</sup> der Universität Freiburg kommt zum Schluss, dass mit der Vorfrankatur die Stimmbeteiligung um knapp 2 Prozentpunkte gesteigert werden könnte. Diese nicht unerhebliche Steigerung lässt sich damit begründen, dass durch das Vorfrankieren der Aufwand für die Abstimmenden reduziert wird. Unter anderem zeigt die Studie nämlich auf, dass mit zunehmendem Aufwand für die Stimmberechtigten (Informationsbeschaffung, finanzieller Aufwand etc.) die Beteiligung abnimmt.

Vor diesem Hintergrund erscheint die Einführung von vorfrankierten Abstimmungscouverts in der Stadt Chur eine sinnvolle Massnahme zur Erhöhung der Stimmbeteiligung mit geringer Kostenfolge für die Stadt Chur zu sein. Der Stadtrat wird daher beauftragt, das Gesetz über die politischen Rechte in der Stadt Chur dahingehend anzupassen, dass die Stimmberechtigten der Stadt Chur für kommunale, kantonale und nationale Abstimmungen bzw. Wahlen von der zuständigen Behörde vorfrankierte Abstimmungscouverts erhalten und die Portokosten von der öffentlichen Hand (Stadt Chur) getragen werden.

Chur, <sup>21.</sup>~~18.~~ Nov 2019



**Stadt Chur**

Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom

21.11.2019

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Urs Rettich  
SVP-Gemeinderatsfraktion



Mario Cortesi  
Fraktionspräsident SVP



Urs Rettich  
Gemeinderat SVP



Hanspeter Hunger  
Gemeinderat SVP



Walter Hegner  
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag

☐ Interpellation

Titel Vorfrankierte Abstimmungscouverts für Stadt Chur

Erstunter-  
zeichnende/r  
(ankreuzen)

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☒

☐

☐

☐

☐

| Name                            | Partei            | eingesehen<br>(Visum) | Unterschrift |
|---------------------------------|-------------------|-----------------------|--------------|
| Bischof Xenia                   | SP                |                       |              |
| Cabalzar Corina                 | SP                |                       |              |
| Cahannes Romano                 | CVP               |                       |              |
| Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS | SVP               |                       |              |
| Decurtins Guido                 | SP                |                       | G. Decurtins |
| Good Rainer                     | FDP               |                       |              |
| Grass Stefan, Ing. HTL          | SP                |                       |              |
| Hegner Walter                   | SVP               |                       |              |
| Hunger Hanspeter                | SVP               |                       |              |
| Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.   | GLP               |                       |              |
| Mazzetta Anita                  | Freie Liste Verda |                       |              |
| Meier Adrian J.                 | Freie Liste Verda |                       |              |
| Menge Jean-Pierre, Dr. iur.     | SP                |                       |              |
| Meuli Hans Martin, Dr.          | FDP               |                       |              |
| Peder Michel                    | FDP               |                       |              |
| Portmann Peter                  | CVP               |                       |              |
| Rettich Urs                     | SVP               |                       |              |
| Senn Meili Claudio              | SP                |                       |              |
| Tscholl Marco                   | BDP               |                       |              |
| von Rechenberg Susanne          | BDP               |                       |              |
| Walter Jörg                     | BDP               |                       |              |

Datum: 21. 11. 19